



<https://biz.li/42af>

FUSSBALL-KREISLIGA: DER 29. SPIELTAG

Veröffentlicht am 12.05.2019 um 18:06 von Redaktion LeineBlitz

Im Kampf um den 2. Platz in der Kreisliga 3 hat der **SV Germania Grasdorf** heute einen herben Rückschlag erlitten: 0:1 (0:1) unterlag das Team um Trainer Klaus Komning beim abstiegsbedrohten TSV Barsinghausen II. Dabei hatten die Germanen zwar mehr vom Spiel und auch ein klares Chancenplus, doch insgesamt waren die Gäste nicht zwingend genug, um ein Tor zu erzielen. Die Platzherren hingegen nutzten eine ihrer beiden Torchancen auf dem Kunstrasenplatz in der 30. Minute zum 1:0. "Das war heute keine gute Leistung von uns. Kein Spieler hatte heute annähernd Normalform. Platz zwei können wir damit abhaken, denn ich kann mir nicht vorstellen, dass sich der TSV Goltern noch einen Ausrutscher erlauben wird?", sagte ein enttäuschter Trainer Komning. **SV Germania Grasdorf:** Lücke, Paetzmann, Kara, Schäfer (73. Voßmeyer), Exeler, Bartick, Burmeister (32. Hatesohl), Kallinich (46. Buschmann), Sawatzki, Obradovic,



Kampf um den Ball zwischen Nico Jorasch (Bildmitte) vom TSV Ingeln/Oesselse sowie Maurice Hirte (links) und Dennis Ulrich vom SV Wilkenburg. Die Partie endet torlos. / Foto: R. Kroll

Cyrys. Leistungsgerecht 0:0 trennten sich der **TSV Ingeln/Oesselse** und der **SV Wilkenburg**. Damit haben beide Mannschaften ihr Minimalziel, wenigstens einen Punkt einzuspielen, erreicht. Dumm gelaufen für die Gäste: Marco Elas scheiterte mit dem von Maher Ghazzi an ihm selbst verursachten Starstoß an TSV-Schlussmann Thimo Schulz (78.). Die Qualität des Schusses ist daran zu messen, dass der Torwart den Ball festhalten konnte. "Wir können mit diesem Ergebnis leben", sagt SVW-Pressewart Martin Volkwein. "Es war uns anzusehen, dass die Luft in diesem Spieljahr raus ist. Zudem sind wir schlampig mit unseren Tormöglichkeiten umgegangen." Nils Förster, Spielertrainer der Gastgeber, sieht das ähnlich, deshalb: "Das ist für uns ein Punktgewinn." Förster lobt in erster Linie die Defensivarbeit der Mannschaft. "Daran haben wir gearbeitet, und unsere stabile Abwehrleistung wird uns aus den restlichen Spielen den Klassenerhalt einbringen." Der Blick auf die Tabelle zeigt, dass der TSV Ingeln/Oesselse mit 26 Punkten fünf Zähler Vorsprung gegenüber dem ersten Abstiegsplatz (TSV Barsinghausen II) aufweist. **TSV Ingeln/Oesselse:** Schulz, Förster, Randt, Jorasch, Ghazzi, Pehling (88. J. Navarro), Renfors (85. Adamczewski), Surchera (67. Quast), Wengrzik, De Marco, Knoop. **SV Wilkenburg:** Di Figlia, Janzhoff, H. Focke, Weitemeier, Hirte, A. Focke, Roemgens (46. F. Elsas), Ulrich, Yigitv (65. Ünal), Twele, M. Elsas. Eine starke Partie lieferte der **TSV Pattensen II** gegen den TV Jahn Leveste ab, siegte 5:2 (4:1), und das auch in dieser Höhe verdient. Justin Ehrhardt (14.), Tomas Adamczyk (26.), ein Eigentor der Gäste (35.) und Tom Buchmann (41.) legten die 4:0-Führung vor. In der 44. Spielminute gelang dem TV Jahn der erste Treffer. Nach dem 5:1 (82.) durch Tim Buchmann fiel in der 84. Spielminute das letzte Tor des Tages zum 5:2-Endstand. "Die erste Halbzeit war sehr gut", betont TSV-Trainer Sebastian Franz. "Und davon die ersten 20 Minuten - das war eine der besten Leistungen dieser Saison, wir hatten etwa neunzig Prozent Ballbesitz und haben den Gegner voll kontrolliert." **TSV Pattensen II:** Paulig, Maetje, Wallenhauer, Görden, Ehrhardt (66. Tokmak), Adamczyk, Hofmann (66. Bartels), Wehner, Buschold, Tim Buchmann, Tom Buchmann.